

B.A.U.M.-Inhouse-Seminar/Workshop für Unternehmen

Mitarbeiterpotentiale für Klimaschutz und Nachhaltigkeit in Unternehmen nutzen

Worum geht es?

Viele Mitarbeiter engagieren sich bereits im Privaten für einen nachhaltigen Lebensstil und die Energiewende. Wie können Unternehmen dieses Interesse aufgreifen und für die Entwicklung innovativer Ideen für mehr Nachhaltigkeit im Unternehmen nutzbar machen?

Ein Vorschlagswesen gibt es inzwischen in den meisten Unternehmen, aber gerade für Mitarbeiterinitiativen im Bereich Klimaschutz und Nachhaltigkeit fehlen oft noch die geeigneten Kanäle. Dabei liegt in nachhaltigkeitsorientierten Mitarbeitern ein erhebliches Potenzial für Unternehmen. In einem dreijährigen Forschungsprojekt haben die HfWU Nürtingen-Geislingen, die Alanus Hochschule und B.A.U.M. gemeinsam mit Unternehmen untersucht, wie nachhaltigkeitsorientierte Mitarbeiter denken, welche Instrumente für die Aufnahme ihrer Ideen besonders geeignet sind und wie diese praktisch ausgestaltet werden sollten. Dabei wurden auch innovative Instrumente wie Belegschafts-Energiegenossenschaften beleuchtet und weiterentwickelt.

Die Ergebnisse werden in diesem Inhouse-Seminar vermittelt und verknüpft mit einem Workshopformat, in dem die Teilnehmer praktische Instrumente aus ihren Unternehmen weiterentwickeln oder neu konzipieren.

Ihr Nutzen:

- Sie verstehen besser, welche Mitarbeitergruppen es in Bezug auf das Engagement für Klimaschutz und Nachhaltigkeit gibt, wie diese denken und was ihre Bedürfnisse sind
- Sie bekommen einen Überblick über wahrgenommene Barrieren im Unternehmen aus Sicht der Nachhaltigkeitsorientierten
- Sie lernen Instrumente kennen, mit denen das Engagement und die Ideen der verschiedenen Mitarbeiter-Gruppen aufgenommen werden können
- Sie lernen anhand konkreter Praxisbeispiele die Eignung der Instrumente für verschiedene Zielsetzungen und Unternehmenskontexte einzuschätzen
- Sie gewinnen weitere konkrete Anregungen zur Umsetzung in Ihrem Unternehmen

An wen richtet sich das Seminar?

- Nachhaltigkeits-, CSR- und Umweltbeauftragte
- Mitarbeiter aus Personalabteilungen
- Verantwortliche für das Ideenmanagement

Referenten

Jedes Inhouse-Seminar wird (terminabhängig) wahlweise betreut von:

- Prof. Dr. Susanne Blazejewski, Alanus Hochschule
- Prof. Dr. Carsten Herbes, Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen-Geislingen
- Dieter Brübach, Vorstandsmitglied B.A.U.M. e.V.

Kosten und Anmeldung

Für das Seminar fällt ein Kostenbeitrag von 1.800 € zzgl. MWST für B.A.U.M.-Mitgliedsunternehmen bzw. 2.300 € zzgl. MWST für Nicht-Mitglieder an (jeweils zzgl. Reisekosten des Referenten).

Die Teilnehmerzahl sollte zwischen 5 und max. 15 Personen liegen.

Der Termin und Ort für das Seminar kann individuell vereinbart werden.

Bei Fragen/Interesse wenden Sie sich bitte an:

B.A.U.M. e.V.
Dieter Brübach
Tel. 0511/1650021
dieter.bruebach@baumev.de

Information zum Projekt „enEEbler“

Im Rahmen des Forschungsprojekts untersuchten Wissenschaftler der Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft in Alfter bei Bonn sowie der Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen-Geislingen, wie privates Interesse und Engagement von Mitarbeitern für Erneuerbare Energien (EE) in den Unternehmenskontext übertragen werden können. Ziel war die Entwicklung von Strategien und Praxis-Instrumenten zur Identifizierung und Umsetzung von EE-Ideen in Unternehmen. B.A.U.M. unterstützte das Projekt mit seiner fachlichen Kompetenz und langjährigen Erfahrung als Mittler zwischen Wissenschaft und Unternehmenspraxis. Mehr Informationen unter www.eneebler.de

In Kooperation mit

Vorläufiger Programmablauf für das Seminar

Programmpunkt
Begrüßung / Vorstellungsrunde 1
Projekthintergrund/ - und Fragestellung / Einführung in die Thematik
Vorstellungsrunde 2 – der eigene Fokus
Von Netzwerkern, Guerilleros und anderen: Nachhaltigkeitsorientierte Mitarbeiter in Unternehmen
Barrieren für Nachhaltigkeitsengagement in Unternehmen / Anforderungen an Instrumente zur Konfliktlösung
Instrumente & Maßnahmen zur Ermöglichung von Nachhaltigkeitsengagement (Vorschlagswesen, Klimabotschafter, Belegschafts-Energiegenossenschaft, etc.)
Arbeitsphase I: Erfahrungsaustausch zu im Unternehmen bereits genutzten Instrumenten und Maßnahmen im Bereich Nachhaltigkeitsengagement von Mitarbeitern
Arbeitsphase II: (Weiter-)Entwicklung von Instrumenten und Maßnahmen im Bereich Nachhaltigkeitsengagement von Mitarbeitern
Vorstellung und Diskussion der Arbeitsergebnisse im Plenum
Feedback und Abschluss